



„Tinnitus-Betroffene – wir haben ein Ohr für euch“

Hybrid-Veranstaltung der Tinnitus-Selbsthilfegruppe Kiel, der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. und des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Kiel

(Kiel/Wuppertal, September 2021) Viele Menschen, die von Tinnitus betroffen sind und teils erheblich unter ihren Ohrgeräuschen leiden, bekommen von ihrer Ärztin oder ihrem Arzt zu hören, da könne man nichts machen. Dass es sehr wohl viele Möglichkeiten für einen besseren Umgang mit dem Ohrgeräusch gibt, zeigt das Seminar „Tinnitus-Betroffene – wir haben ein Ohr für euch“, das am Freitag, 1. Oktober 2021 um 17 Uhr im UKSH Gesundheitsforum im CITTI-PARK Kiel stattfindet. Die Vortragsveranstaltung wird von der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL), der Selbsthilfegruppe Kiel, der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie; Phoniatrie und Pädaudiologie des UKSH, Campus Kiel, sowie dem UKSH Gesundheitsforum ausgerichtet. Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Veranstaltung als Hybrid-Veranstaltung (Präsenz vor Ort und online) statt.

Nach einer Begrüßung durch den Sprecher der Selbsthilfegruppe Kiel Alfred Pierstorff stellt der Vorstandsvorsitzende der DTL und Ärztliche Direktor der Mittelrhein-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Dr. med. Frank Matthias Rudolph, die Arbeit der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. vor. Moderiert wird die Veranstaltung von Reinhardt Jennerjahn, Vorstandsmitglied der DTL. Zum Auftakt hält Alexander Mewes, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie; Phoniatrie und Pädaudiologie des UKSH, Campus Kiel, einen Vortrag zum Thema „Audiologisches Vorgehen bei Tinnitus und hochgradigem Hörverlust“.

Über „Tinnitus-Betroffene in der Praxis“ referiert Marina Gosemann, HNO-Praxis Kiel. Der Leitende Psychologe der Schön Klinik Bad Bramstedt, Mykola Fink, erläutert in seinem Beitrag „Stationäre Behandlung von Tinnitus-Betroffenen“, welche Therapiemöglichkeiten es bei einem Klinikaufenthalt für Menschen mit Ohrgeräuschen gibt. Zum Abschluss spricht der stellvertretende DTL-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. med. Gerhard Goebel über „Sinn und Unsinn von Behandlungen, die unter anderem im Internet beworben werden“ und erklärt, wie man angesichts der unzähligen Therapieangebote bei Tinnitus die Spreu vom Weizen trennt.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen und Referenten zu stellen – direkt vor Ort oder über die Chat-Funktion. Fragen können auch vorab per E-Mail an das UKSH Gesundheitsforum gesandt werden.

**Veranstaltungsort: UKSH Gesundheitsforum im CITTI-PARK, Mühlendamm 1, 24113 Kiel (im Erdgeschoss – vom CB Modemarkt kommend, direkt gegenüber der Blutspende)
Freitag, 1. Oktober 2021, Beginn: 17.00 Uhr, Einlass: ab 16.30 Uhr, Ende: ca. 20 Uhr
Eintritt frei**

Eine Anmeldung ist erforderlich:

UKSH Gesundheitsforum, Tel.: 0431 500-10741, Mo. 9–15 Uhr, Di.–Fr. 9–12Uhr oder per E-Mail an: gesundheitsforum-kiel@uksh.de;

Weitere Infos und Programm: www.uksh.de/gesundheitsforum

Hybrid-Veranstaltung (Präsenz vor Ort und online)

Den Zugangslink senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung zu. Bei Änderungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Zum Veranstaltungsflyer

Für Rückfragen von Journalistinnen und Journalisten steht zur Verfügung:

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

UKSH Gesundheitsforum, Marion Krüger, Tel.: 0431 500-10740,

marion.krueger@uksh.de

Über die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) vertritt als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation die Interessen der Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière sowie ihrer Angehörigen. Rund 11.000 Mitglieder machen die DTL zum größten Tinnitus-Zusammenschluss in Europa und zum anerkannten Partner des Gesundheitswesens in Deutschland. Ca. 500 Fachleute gehören der DTL als Partner und fördernde Mitglieder an, darunter renommierte Wissenschaftler, HNO-Ärzte, Ärzte weiterer Disziplinen, Hörakustiker, Psychologen und Therapeuten. Außerdem werden rund 75 Selbsthilfegruppen in Deutschland durch die DTL betreut. Gegründet wurde die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. 1986 in Wuppertal. Weitere Infos: www.tinnitus-liga.de

Deutsche Tinnitus-Liga e. V., Am Lohsiepen 18, 42369 Wuppertal

Tel.: 0202 24652-0, E-Mail: dtl@tinnitus-liga.de